

Liebe Freunde,  
liebe Mitstreiter,

nach und nach stehen überall die Sommerferien vor der Tür und das **politische Berlin**, sprich unsere Ampelregierung, **versucht ihr Heizungs- und Smartmetergesetz, entgegen aller technischen und sozialen Kriterien noch durch den Bundestag zu bringen.**

Viele Zuschriften und Fragen erreichen mich deswegen im Moment. Die Meldungen überschlagen sich ebenfalls, da dort wohl sehr "heiß" diskutiert wird: Aktuell dominiert eine **Leistungsbeschränkung von 4,7 kW für jeden privaten Haushalt** und eine **Abrechnung gemäß des sekundlichen Strompreises.**

Um diese Obergrenze technisch steuern zu können, muß **jeder elektrische Verbraucher bzw. die jeweiligen Stromkreise per „SMART-Home“ mit dem „Smartmeter“ vernetzt sein.** Diese Infrastruktur soll **quasi „über Nacht“ in jedem Haushalt installiert werden.** Um das **zeitnah und preisgünstig** in die Praxis zu bringen, **ist dies nur über eine Lösung via Mikrowellentechnologie (vermutlich W-LAN)** in den Wohnungen und Häusern möglich. Ebenso wird die **Abrechnung des sekundlich aktuellen Strompreises** nur über eine direkte Anbindung über das Internet möglich sein. **Kostenschwankungen von wenigen Cent bis zu mehreren Euros pro kWh** werden dann zur Normalität werden.

Ganz zu schweigen von der **integrierten Option, Haushalte direkt** per Steuerung über ein Smartmeter **gezielt vom Netz abzuschalten**, z.B. bei Strommangel, oder als politisches Druckmittel nach chinesischem Vorbild, siehe <https://ul-we.de/deutsche-bildungsministerium-erwaegt-ein-sozialpunktesystem-vorbild-china/>. Das bisherige Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster was eine **Ablehnung eines Smartmeters ermöglicht**, siehe <https://ul-we.de/ovg-muenster-erlaesst-einbauverbot-fuer-smart-meter/> soll mit dem neuen Gesetz umgangen werden.

Eine **“schöne neue Welt“** wird uns hier angepriesen, **die uns viel an Freiheiten und Unabhängigkeit kosten wird.** Dafür werden wir zwangsweise sicher einiges an Strom sparen und so die Umwelt schützen können.

**Nehmen wir das lieber selbst in die Hand**, wehren uns gegen diese Politik und stellen auf eine **eigene autarke Stromversorgung** um, welche ohne ein Smartmeter funktioniert und dazu noch die Umwelt schont. Das ist echte Freiheit und zukunftsweisend. **Solartechnik ist so günstig wie noch nie** und bevor wieder Lieferengpässe auftreten, **eine Möglichkeit hier selber unabhängig zu werden.**

Einige **Grundlagen zum Thema „Strom von der Sonne“** unter <https://ul-we.de/autark-und-elektrosmogfrei-strom-erzeugen/> und <https://ul-we.de/notstrom-solaranlage-fuer-haeuser/> **Weitere Empfehlungen** unter <https://ul-we.de/empfehlungen/>

Unabhängig davon ist und **bleibt die politische Arbeit weiter wichtig**, auch in dieser Sache und gerade jetzt vor der Sommerpause. **Bitte stellt Euch klar gegen diese geplanten Vorgaben, z.B. per Brief an Euren Bundestagsabgeordneten und die entsprechenden Minister.** Ebenso stehen dieses Jahr noch einige Landtagswahlen an, wo eine klare Stimmung sichtbar werden darf.

Das meine Gedanken zur aktuellen Smartmeterdiskussion,  
ich bleibe bei dem Thema weiter dran und Infos findet Ihr wie gewohnt unter [www.ulrichweiner.de](http://www.ulrichweiner.de)

Ganz herzliche Grüße  
Euer  
Ulrich Weiner